B14 Julian Mensak

Tagesordnungspunkt: 7.1.5.2. Delegierte:r (offener Platz)

Bewerbung [PDF]

BEWERBUNG ALS DELEGIERTER FÜR DEN LÄNDERRAT

Ihr Lieben,

Was ein Jahr liegt hinter uns als GRÜNE JUGEND! Seit letztem Herbst sitzen jetzt 27 GJ Abgeordnete im Bundestag, die CDU ist raus aus der Bundesregierung und trotz großer Skepsis haben wir doch einige Hoffnungen in die Ampel-Regierung und den Parlamentarismus gesetzt.

KRISEN LÖST MAN NUR SOLIDARISCH!

Nach einem Jahr bleibt bei mir aber deutlich weniger Hoffnung gegenüber dieser Regierung übrig.

Immer wieder haben wir im letzten Jahr sehen können, dass die FDP durch und durch eine Partei der ReichenImmer wieder haben wir im letzten Jahr sehen können, dass die FDP durch und durch eine Partei der Reichen ist. Das überrascht soweit ja erstmal nicht. Dass aber auch SPD und Grüne in dieser Bundesregierung dem Ganzen wenig entgegenzusetzen haben, gehört auch zur Wahrheit dazu.

Beschlossen wird dann ein unsinniges 100 Milliarden Sondervermögen für Aufrüstung, wovon vor allem Rüstungskonzerne profitieren, während die Entlastungspakete in der aktuellen Energiekrise und Inflation nicht im Ansatz ausreichen und Menschen sich zwischen Essen oder Heizen entscheiden müssen. Das akzeptieren wir als GRÜNE JUGEND nicht, denn Krisen löst man nur solidarisch! Deshalb gehen wir diesen Herbst und Winter gemeinsam mit Gewerkschaften, Sozialverbänden und Zivilgesellschaft auf die Straße und sagen laut: Genug ist Genug!

Das wir auch mit Grünen in der Regierung immer noch am liberalen Finanzpolitikfetisch der Schuldenbremse festhalten, kann für uns als GJ keine akzeptable Situation sein! Ich will nicht mehr, dass uns Christian Lindner, Olaf Scholz, aber auch Teile unserer eigenen Partei die Zukunft verbauen und den Planeten vor die Wand fahren, nur damit sie später sagen können: “Aber immerhin haben wir keine Schulden gemacht!”. Deshalb weg mit der Schuldenbremse und her mit den Zukunftsinvestitionen!

Aber auch klimapolitisch hat sich viel zu wenig bewegt. Der Kompromiss zum vermeintlichen Kohleausstieg 2030 in NRW, der vor

ÜBER MICH:

- 26 Jahre alt
- wohne in Hannover
- studiere VWL
- koche gerne (aber viel zu wenig) mit meinem Mann

SCHWERPUNKTE:

- Soziale Gerechtigkeit
- Wohnen
- Finanz- und Wirtschaftspolitik

FAN VON:

- Kaffee
- Zuckerfreier Fritz Kola
- Bezahlbaren Mieten

@Julian_Mensak

@Julian_Mensak

@Julian_Mensak

Julian.Mensak@gj-nds.de

allem zementiert, dass die nächsten Jahre weiter krass viel Kohle abgebaut, Millionen Tonnen CO2 in die Luft geblasen und Lützerath abgebaggert wird, steht dabei symptomatisch für eine Politik, die es vielleicht gut meint, aber einfach nicht genug liefert, um das 1,5 Grad Ziel auch nur im Ansatz zu erreichen. Wer aber mit genau diesem Ziel immer wieder auftritt, muss sich auch daran messen lassen. Deshalb sagen wir klar: Lützi bleibt und alle Dörfer bleiben!

GRÜNE JUGEND? REGELT!

Als GRÜNE JUGEND waren wir es, die im letzten Jahr am lautesten der unsozialen Politik der Ampel widersprochen und gerade auch die Grünen kritisiert und an ihre Verantwortung erinnert haben. Und wir waren es, die das Sondervermögen oder auch das Abbaggern von Lützerath fast gekippt hätten. Das zeigt wie stark wir als GRÜNE JUGEND mittlerweile sind. Ich möchte mich im nächsten Jahr auf dem Länderrat dafür einsetzen, dass wir weiterhin so klare, starke, linke Positionen entwickeln und beschließen und diese auch selbstbewusst nach außen kommunizieren. Es braucht uns als GRÜNE JUGEND als kritische Stimme und linkes Korrektiv zur Ampel!

PARLAMENT IST NICHT ALLES!

Was eben auch spätestens seit dem letzten Jahr für uns klar sein sollte: Parlamentarismus alleine wird uns unseren Zielen von einer gerechteren und besseren Welt für alle Menschen nicht näher bringen. Auch in Niedersachsen werden wir das erleben. Wir müssen als GRÜNE JUGEND noch viel mehr auf den Aufbau von Strukturen vor Ort setzen, die konkrete politische Projekte angehen, Bündnisse mit anderen linken Gruppen schmieden, Menschen politisieren und organisieren und so einen Raum darstellen, in dem junge Menschen Wirksamkeit im politischen Engagement erfahren. Ohne diese strukturellen Lösungen werden wir unserem Ziel, wirklich in der Breite vertreten zu sein und Menschen organisieren zu können, nicht gerecht werden.

Über genau diese Prozesse und wie sie aussehen sollen, müssen wir intensiv als Verband diskutieren. All das wird auch Teil der Diskussionen auf dem Länderrat im kommenden Jahr sein und ich möchte meinen Teil zu diesen Diskussionen beitragen.

Ich habe in den letzten zwei Jahren unglaublich viel über unseren Verband und strategische und inhaltliche politische Arbeit lernen können und möchte diese Expertise gerne für euch als Delegierter einbringen. Ich will dabei sowohl die Perspektive unserer großen städtischen Ortsgruppen einbringen, als auch die der kleineren im ländlichen Raum.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich euch im nächsten Jahr als Delegierter vertreten dürfte und freue mich über eure Stimme!

Euer Julian

POLITISCHES:

- seit 2019 Mitglied der GRÜNE JUGEND
- seit 2019 Mitglied bei BÜNDNIS 90 / Die Grünen
- 2021/22 Politischer Geschäftsführer der GRÜNEN JUGEND Niedersachsen
- 2020/21 Beisitzer im Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Niedersachsen
- 2019-2021 Sprecher der GRÜNEN JUGEND Hannover
- seit 2021 Mitglied im Stadtrat Hannover und baupolitischer Sprecher der Grünen Ratsfraktion